

## Technische Information

### Anwendungsbereich:

Naturweißer, feinkörniger Streichputz für Wand- und Deckenflächen im Innenbereich. Wirkt ausgleichend auf den Feuchtigkeitsgehalt der Raumluft und unterstützt auf diese Weise ein gesundes Raumklima. Anwendbar auf mineralischen Untergründen (wie Gips-, Kalk-, Zement- und Lehmputz, Mauerwerk und Beton), Gipskarton- und Gipsfaserplatten sowie fest haftenden und saugfähigen Dispersions- und Mineralfarbenanstrichen.

### Eigenschaften:

- besonders atmungsaktiv
- feuchtigkeitsregulierend
- für naturweiße Feinputzstruktur (Korngröße = 0,5mm)
- lösungsmittel- und weichmacherfrei
- pH-neutral
- auf Basis pflanzlicher Bindemittel

### Technische Daten:

Rohstoffbasis: Wasser, Lehm, Marmormehl, Silikate, Titandioxid, modifizierte pflanzliche Stärke, Cellulosefasern, Additive

Farbe: naturweiß

Dichte: ca. 1,7 kg/l

pH-Wert: 7-9

GISCODE für Beschichtungsstoffe: BSW20

### Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig und leicht saugfähig sein. Nicht fest haftende Altanstriche, Leimfarben und lockere Putzteile entfernen. Sandende und kreidende Flächen mit proNatur Grundierung vorbereiten.

### Verarbeitung:

Lehm-Streichputz vor Gebrauch gut durchrühren und mit Rolle, Flächenstreicher oder Bürste auftragen und dabei nach Wunsch kreativ strukturieren. Bei hellen, gleichmäßigen Untergründen ist oftmals ein Anstrich ausreichend. Hierbei ergibt sich eine feine Putzstruktur. Um eine stärkere Struktur zu erhalten, wird nach dem Durchtrocknen der ersten Schicht ein weiterer Anstrich aufgetragen. Auch bei sehr dunklen, uneinheitlichen oder sehr stark saugenden Untergründen sollte ein zweiter Anstrich erfolgen. Hierbei kann der Grundanstrich mit max. 10 % Wasser verdünnt werden. Der Deckanstrich erfolgt unverdünnt nach vollständiger Durchtrocknung des ersten Anstriches.

### Abtönen:

Für farbige Anstriche kann der Lehm-Streichputz mit max. 4 % Universal-Abtönkonzentraten abgetönt werden.

### Trockenzeit:

Unter Normalbedingungen (20 °C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit, mäßig saugender Untergrund) beträgt die Trockenzeit ca. 24 Stunden.

### Überstreichbarkeit:

Der Lehm-Streichputz eignet sich als Schlussbeschichtung, kann aber auch überstrichen werden. Hierzu sind z. B. proNatur Lehmfarbe, Innenweiß oder Vitalweiß zu empfehlen.

### Verbrauch:

1 kg ist ausreichend für ca. 2,5 m<sup>2</sup> bei einmaligem Anstrich – je nach Untergrundbeschaffenheit. Genaue Verbrauchsmenge durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

### Hinweise:

Nicht unter +5 °C Untergrund- und Raumtemperatur verarbeiten. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Auch bei Verwendung schadstoffarmer Produkte sind die üblichen Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Haut- und Augenkontakt sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

### Enthält Biozidprodukt (Konservierungsmittel):

Methylchloroisothiazolinone/Methylisothiazolinone (3:1), Benzoisothiazolinone. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Isothiazolinon-Allergiker unter Tel.-Nr. 0341/44655-0.

Sicherheitsrelevante Daten entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt. Aktuelle Sicherheitsdatenblätter erhalten Sie über unsere Website [www.pronaturfarbe.de](http://www.pronaturfarbe.de).

EU-VOC-Grenzwert für dieses Produkt (Kat.: A/a, Wb) = 30 g/l (2010). VOC-Inhalt dieses Produktes max.: 1 g/l.

### Lagerung und Entsorgung:

Gebinde gut verschlossen und kühl, aber frostfrei lagern. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Artikel-Nr.	EAN	Gebindegröße
066002108	4016215107249	7 kg
066005108	4016215107256	18 kg



### Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.